

Seminar Polizeitechnik
- Lehrplan -

Stundentafel

Zielgruppe: Beamten und Beamte
 Ausbildungsstätten: Polizeiausbildungsinstitute nach Bestimmung durch die Direktion für Ausbildung der Polizei Nordrhein-Westfalen
 Ausbildungsabschnitt: Studienabschnitt IV
 Ausbildungsdauer: 2 Wochen

Ziel	Inhalt	Zeit
<p>Die Beamten und Beamten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über die bei den Zentralstellen vorhandenen kriminaltechnischen Auswertungsmöglichkeiten gewinnen - durch intensive Instruktion und praktische Übung unter Beachtung der Grundsätze der Einsatzlehre die Fertigkeit erwerben, kriminaltechnische Geräte für die Spurensuche und -Sicherung richtig zu handhaben - Spurensuch- und -Sicherungsmethoden praktisch üben, unter Einsatzbedingungen anwenden und Auswertungsmöglichkeiten kennen 	<p>1 Spurenkunde in der kriminalpolizeilichen Praxis</p> <p>1.1 Kriminaltechnische Geräte und Hilfsmittel zur Aufnahme und Fertigung des Tatortbefundes, objektiver Befund</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick - Gerätekunde - Möglichkeiten des Einsatzes <p>1.2 Spurenkomplexe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Datyloskopische Spuren - Blut- und Sekretspuren - Haar- und Faserspuren - Vegetationsspuren - Giftspuren - Fuß- und Fahrzeugspuren - Werkzeugspuren - Spuren von und an Schußwaffen sowie Munitionsteilen - Brand- und Explosionsspuren - Spurenlage bei Umweltdelikten - Möglichkeiten der Auswertung von Spuren <p>1.3 Behandlung und Versendung von Vergleichsmaterial, Untersuchungsauftrag</p> <p>2 Praxis der Tatortbefundaufnahme</p> <p>2.1 Technische Geräte und Hilfsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick - Gerätekunde <p>2.2 Anwendung von Suchsystemen bei der Tatortbefundaufnahme</p> <p>2.3 Aufnahme des Tatortbefundberichtes durch Beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz, technischer Hilfsmittel - Beschreibungssystem - Anfertigen von Tatortbefundberichten <p>2.4 Rekonstruktion der Tat in der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technische Geräte - Dokumentation beweiserheblicher Situationsphasen 	23
Ziel wie Ziffer 1:1		14
<ul style="list-style-type: none"> - die in den fachwissenschaftlichen Studienabschnitten erworbenen fachtheoretischen Kenntnisse über die Tatortarbeit in praktischen Übungen vertiefen und anwenden <p>- die praktische Vorbereitung und Durchführung einer Rekonstruktionsübung unter Berücksichtigung kriminaltechnischer Gesichtspunkte erproben, bewerten und in einer Leitungsfunktion kontrollieren</p>		

203014

Ziel	Inhalt	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkehntnisse in der kriminalistischen Fotografie/Videografie und im kriminalistischen Zeichnen erwerben und in einfach gelagerten Fällen der Fotografie/Videografie selbst einsetzen - Tatorte in der Handskizze zeichnerisch fixieren 	<p>3 Kriminalistische Fotografie/Videografie und kriminalistisches Zeichnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsmöglichkeiten - Grundlagen - Gerätekunde - praktische Anwendungen - Anlage von Fotomappen - Fertigen von Tatortskizzen 	9
<ul style="list-style-type: none"> - durch Demonstration und Übungen die Hilfsmittel und Möglichkeiten kennenlernen und die erworbenen Kenntnisse fallbezogen anwenden - den Einsatz von Hilfsmitteln zum Auffinden und Nachweis von Rauschgiften und Sprengstoffen sachgerecht beurteilen 	<p>4 Hilfsmittel zum Auffinden und Identifizieren von Rauschgiften, Sprengstoffen und Leichen</p> <p>4.1 Identifizieren und Nachweis von Rauschgiften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden - chemische Hilfsmittel 	3
<ul style="list-style-type: none"> - kriminaltechnische Kenntnisse bei der Bearbeitung und Aufklärung von Verkehrsunfällen anwenden - die technischen Kontroll- und Auswertemöglichkeiten beschreiben 	<p>5 Verkehrsunfallaufnahme und -bearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entstehungsformen materieller Spuren bei Verkehrsunfällen - Auswertungsmöglichkeiten der Spurensituation bei Verkehrsunfällen - Meßverfahren bei der Verkehrsunfallaufnahme - technische Geräte 	5
<ul style="list-style-type: none"> - Sonderkraftfahrzeuge und technische Geräte kennenlernen, ihren Einsatzwert beurteilen und in praktischen Übungen fallgerecht anwenden - durch Demonstration und praktische Übungen die Einsatzmöglichkeiten darstellen 	<p>6 Kontrolle und Auswertung von Fahrtenschreibern</p>	1
<ul style="list-style-type: none"> - durch Demonstration und praktische Übungen die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Diebesfallen beurteilen können 	<p>7 Sonderkraftfahrzeuge und technische Geräte für die Beweissicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerätekunde (Überblick und Handhabung) - Einsatzmöglichkeiten und -grenzen - Observationsübungen 	5
	<p>8 Diebesfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mechanische - optische - chemische 	1